

WOCHENBLATT

seit 1967

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

» 79 JOBANGEBOTE ! SEITE: 18 - 22

25. SEPTEMBER 2019

WOCHE 39
ST/AUFLAGE 13.136
GESAMTAUFLAGE 85.582
SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

INHALT:

Neues Geläut für Herz-Jesu-Kirche geweiht Seite 3
Eigeltinger Wehr begehrt Jahreshauptübung Seite 3
Klassik-Duo begeistert bei Meisterkonzerten Seite 5
Die ganze Woche auf einer Seite in Bildern Seite 14
IHK fordert zügigen »Gäubahnausbau« Seite 16

ZUR SACHE:



Ambitionen

Wer solch gute Besucherzahlen und einen einmaligen Publikumserfolg vorweisen kann wie der Stockacher Kulturamtsleiter Stefan Keil und der Leiter des Stadtmuseums, Johannes Waldschütz, mit der nun zu Ende gehenden Chagall-Ausstellung, könnte auf die Idee kommen, sich auf den Lorbeeren des Erreichten auszuruhen und sich bequem zurückzulehnen. Doch im »Alten Forstamt« in der Oberstadt ist davon nichts zu spüren. Hier wird vielmehr bereits an kreativen Ideen für die kommenden Jahre gearbeitet, Konzepte erstellt und museale Innovationen für die Stadt erprobt. Marc Chagall mag für Stockach in diesem Jahr einen einmaligen Höhepunkt dargestellt haben. Doch unter Leitung des Kulturamtsleiters gibt es auch in der »Zeit nach Chagall« keinen Stillstand und einen Fahrplan, der mit Volldampf Höhepunkt um Höhepunkt in der Herbst- und Wintersaison 2019/2020 sowie im kommenden Jahr für Kulturinteressierte zu bieten hat. Marius Lechler
lechler@wochenblatt.net

Stockach

Technik-Entdeckungen und musikalische Meister

Ein Ausblick auf Kultur-Höhepunkte in Stockach / von Marius Lechler



Der Stockacher Kulturamtsleiter Stefan Keil gibt einen Ausblick auf Kultur-Höhepunkte der Herbst-/Wintersaison 2019 sowie des kommenden Jahres.

beherrschen soll: »Wir planen eine Ausstellung mit dem Arbeitstitel »100 Jahre Elektrifizierung in Stockach«, die die technische Entwicklung durch die Jahrzehnte im Zentrum hat«, sagt Keil. Hierfür würden bereits Leihgaben der Stadtwerke Stockach und Exponate aus dem städtischen Depot zusammengestellt, fügt er hinzu. Wie der Kulturamtsleiter anfügt, eigne sich eine derartige Schau, wie sie in Stockach angedacht ist, vor allem auch für Schulklassen, für technisch In-

teressierte oder für Museumsbesucher, die Gemälde, Zeichnungen oder Lithographien eher weniger anziehend fänden. So könne sich Keil auch vorstellen, dass die geplante Technik-Ausstellung auch für seine beiden Söhne spannend sein könne.

Bei einer kurzen Vorausschau, die sogar noch weiter in die Zukunft reicht, lässt sich Stefan Keil noch entlocken, dass das Kulturamt plant, im Jahr 2021 von Sommer bis Herbst erneut eine Schau mit Werken

aus dem Nachlass von Heinrich Wagner zu zeigen. Die Stücke, die in diesem Jahr in der Ausstellung »Marc Chagall - Poesie und Farbe« zu sehen waren, stammten zum Großteil aus dem Fundus von Wagner, der Zeit seines Lebens begeisterter Chagall-Sammler war.

Klassik-Highlights

Doch auch musikalisch soll in Stockach einiges geboten sein: Stefan Keil hebt die Stockacher Meisterkonzerte hervor, die am

20. September ihren Auftakt hatten. Die Reihe, die im Jahr 2019/2020 bereits in der 29. Saison stattfindet, bringt bis zum Abschlusskonzert am 3. April 2020 zahlreiche talentierte Vertreter der klassischen Musik auf Bühnen in Stockach und Wahlwies.

Als persönlichen Höhepunkt, dem er bereits entgegenfiebere, hebt Stefan Keil den Auftritt der deutschen Rock-Pop-Sängerin Christina Rommel hervor, die mit ihrer Band am 14. März im Bürgerhaus Adler Post auftreten wird. Er habe die Künstlerin bei der Kulturbörse Freiburg für sich entdeckt und entschieden, sie nach Stockach zu holen.

Kabarett im Herbst

Am Sonntag, 16. November, bringt das Ensemble »Herkuleskeule« laut Stefan Keil sein klassisches Kabarettprogramm »Betreutes Denken« im Bürgerhaus Adler Post auf die Bühne. Und auch die Wintersaison habe in Stockach einiges zu bieten: so beginne am Samstag, 14. Dezember, der diesjährige »Winterzauber« in der Stadt. Bereits im Januar/Februar 2020 solle dagegen wieder die gesamte Stadt im Zeichen der närrischen Tradition stehen, durch die Stockach geprägt sei.

Orsingen-Nenzingen

Herbstfest in der Kirnberghalle

Am Sonntag, 29. September, wird in Orsingen vor und in der Kirnberghalle ab 10 Uhr das von Narrenverein und Nostalgiegruppe Orsingen veranstaltete Herbstfest mit Oldtimertreffen gefeiert. Um 10 Uhr beginnt das Fest mit der Präsentation der Oldtimer und dem Frühschoppen, ab 11 Uhr folgt das Schlachtplattenessen. Es spielt der Musikverein Orsingen. Auf dem Außengelände der Kirnberghalle wird ein Herbstmarkt abgehalten. Darüber hinaus werden beim Herbstfest Kaffee und Kuchen angeboten. Pressemeldung

Stockach

Anschluss Stockach West gesperrt

Bis voraussichtlich Mitte Dezember saniert das Regierungspräsidium Freiburg die bis zur Anschlussstelle Stockach West zur Bundesstraße »B 313 Ast« aufgewertete Kreisstraße 6165. Die Anschlussstelle ist während der Arbeiten nicht nutzbar.

Die Sanierung erstreckt sich vom Kreuzungspunkt B 313 Richtung Wahlwies einschließlich der Autobahnanschlussstelle Stockach West. Diese ist für die Ab- und Auffahrt zur

A 98 nicht nutzbar. Die Arbeiten laufen seit Montag, 23. September, und dauern voraussichtlich bis Mitte Dezember. Wegen der Sanierung wird die ehemalige K 6165 zwischen B 313 und Anschlussstelle Stockach West gesperrt. Der Verkehr nach Wahlwies wird ab dem »Rißtorfkreisel« (B31/B313) in Stockach über Nenzingen und Orsingen umgeleitet. In der Gegenrichtung wird er über Orsingen und Nenzingen zurück zum »Rißtorfkreisel« (B31/B313) geleitet. Der Verkehr auf der B 313 zwischen Stockach und Espasingen ist nicht betroffen und

wird an der Baustelle vorbeigeführt. Der Verkehr in Richtung Überlingen am See wird auf der Autobahn zur Anschlussstelle Stockach Ost und in Richtung Gewerbegebiet Hardt erneut auf die Autobahn Richtung Singen bis zur von der Sanierung nicht betroffenen Ausfahrt Stockach West geleitet, um innerörtliche Straßen bestmöglich zu entlasten. Der Verkehr aus Richtung Wahlwies bzw. Orsingen-Nenzingen und Espasingen mit dem Ziel Autobahn wird über B 313 und B 31 durch die Stadt zur Anschlussstelle Stockach Ost geführt. Pressemeldung

LETZTE MELDUNG

LKW-Reifen entwendet

Unbekannte Täter haben in Stockach im Zeitraum zwischen Montag, 16., und Samstag, 21. September, mehrere Lkw-Reifen von einem Firmengelände in der Industriestraße entwendet. Personen, die in dem fraglichen Zeitraum, der für den Reifendiebstahl in Frage kommen könnte, verdächtige Aktivitäten auf dem Areal des Stockacher Unternehmens wahrgenommen haben - insbesondere in der Nacht - werden hiermit gebeten, sich mit Hinweisen an das Polizeirevier Stockach, Tel. 07771/9391-0, zu wenden. Pressemeldung

- Anzeige -

- Anzeige -

Stockach

SONNTAG DER IDEEN

Der Stockacher Apfeltag eint Kunst und Handel am verkaufsoffenen Sonntag, 29. September. Händler öffnen an dem Tag von 13 bis 18 Uhr. Die Chagall-Ausstellung kann letztmalig besucht werden, weitere Gemälde- und Fotoschauen gibt es im Bürgerhaus und im Parkhaus Innenstadt. Mehr auf den Seiten 8 bis 10.



Singen

ZUKUNFT IN SINGEN

Wie entwickelt sich die Hohentwielstadt in den nächsten Jahren. Themen wie eine lebenswerte Stadt, Mobilität, aber auch die Anforderungen von Industrie, Handwerk und Handel sowie Kultur und das Thema Integration von Singen stehen im Fokus der WOCHENBLATT-Sonderseiten. Mehr auf den Seiten 35 bis 44.

DAS NEUE STELLEN-PORTAL:

jobs.wochenblatt.net

- Für alle, die es digital lieber mögen ...

**WOCHENBLATT**

Suedmobile GmbH
07731-50 51 00 / 07732-99 75 10
www.suedmobile.de · info@suedmobile.de
... Wartet auf Sie bei uns zur Probefahrt!
Der neue KIA "XCEED"
... fair fährt am besten

»Kreativ
im Alter«

Der Radolfzeller Seniorenrat hat zum Abschluss der jetzigen Amtszeit und zum Abschluss des 25-jährigen Jubiläums in Zusammenarbeit mit der Sparkasse Radolfzell eine Ausstellung organisiert.

20 Senioren und Seniorinnen im Alter zwischen 66 und 90 Jahre haben Objekte beige-steuert. Es sind Bilder in Öl, Aqua-relle und Collagen. Ausgestellt werden auch Holzarbeiten, Ori-gami, Makramee und Näharbei-ten. Die Ausstellung findet vom 30. September bis 4. Oktober im Foyer der Sparkasse statt und ist täglich von 9 bis 17 Uhr zu-gänglich. Im Herbst findet eine Neuwahl des Seniorenrates, ein wichtiges Gremium zur Vertre-terung der Belange der Senioren, statt. Pressemeldung

CompuRama-Radolfzell
e.V. präsentiert im
Rahmen der Kulturnacht
am 2. Oktober histori-
sche Rechenapparate.

Schon die ersten Menschen haben gezählt und Zahlen aufgeschrieben – als Kerben in Holz oder Knochen. Von den Griechen ist bekannt, dass sie mit Steinchen »calculi« gezählt und gerechnet haben und die Römer haben die erste »Rechenmaschine« gebaut, den Abacus. Daraus wurde im Mittelalter das »Rechnen auf Linien«, das erst durch Adam Riese ersetzt wurde, indem er auch die Arabischen Ziffern, die heute internationaler Zahlenstandard

sind, eingeführt hat. Der Universalgelehrte Wilhelm Leibnitz erfand die erste »Vier-Spezies-Rechenmaschine«, die noch in den 50er Jahren des letzten Jahrhunderts in jedem Büro stand.

Dies alles und sogar auch eine der extrem seltenen und ganz in Holz gebauten Digital-Addiermaschinen können die Besucher der Radolfzeller Kultur Nacht am Mittwoch, 2. Oktober, im Original entdecken und zwar in der Ausstellung des CompuRama-Radolfzell e.V. im Forum der ehemaligen Volkshochschule Radolfzell in der Güttinger Straße 19. Geöffnet ist die Ausstellung von 18 – 24 Uhr. Pressemeldung

Rechnen ohne Strom

Spurensuche mit dem Detektiv

Mit rund 125 Teilnehmern endete der 9. Ferienleseclub der Bücherei Stockach erneut sehr erfolgreich. Zum Abschlussfest war ein echter Detektiv zu Gast. Er entführte die Kids in seine Arbeitswelt.

von Hayo Eckert

Die Welt, die Gesellschaft, die Menschen verändern sich. Eines hat die Zeiten überdauert: die Liebe der Kinder zu Detektiv-Geschichten. Für die Leiterin der Stadtbücherei Stockach, Gabriele Gietz, lag es daher nah, zum Abschlussfest des Ferienleseclubs einen echten Detektiv einzuladen.

Die rund 95 anwesenden Leseratten hingen Alex Schrumpf von der Detektei Adler förmlich an den Lippen, während er von seinen Fällen erzählte. Damals selbst erst ein jugendlicher Erwachsener, ertappte er einen Auto-Vandalen auf frischer Tat, als der sich mit vollen Körperinsatz an einem Scheibenwischer zu schaffen machte. Adler bezog die Kids mit ein und stellte dem Publikum Fragen zur Sache und zum Fall. Wie alt der Auto-Beschädiger wohl gewesen sei? Die Mehrheit tippte richtig: ein Jugendlicher.

Detektiv Schrupf hatte einen Tatort mit zahlreichen Ermittlungsutensilien und allem, was für die Spurensicherung wichtig ist, aufgebaut. Aufmerksam lauschten die kleinen Detektive, meldeten sich eifrig und stellten Fragen. Wie oft der richtige Detektiv schon die Handschellen gebraucht hätte? Eher selten, so die Antwort.

Detailliert erklärte Schrumpf,



Detektiv Alex Schrumpf zeigt seinen Junior-Detektiven wie Handschellen und Daumenschellen angelegt werden. swb-Bild: eck

wie er Observationen durchführt. Auch bei rechtlichen Belangen der Detektiv-Arbeit behielten die Kids den Durchblick. Ob der Detektiv auch mal verletzt wurde, interessierte alle brennend. Zum Schluss wurden die Leseratten zu Jung-Detektiven der Detektei Adler ernannt. 127 Leseratten hatten am Ferienleseclub teilgenommen und in der Zeit rund 2.300 Bücher

ausgeliehen. Bei der Abschlussfeier erhielten 95 Kinder ihre Vielleser-Urkunde und einen Buchgutschein. Bücherei-Mitarbeiterin Sabine Luther-Kögel überreichte 20 Bronze-, 12 Silber- und 62 Gold-Urkunden. Gesponsert wurden die Buchergutscheine vom Verein Round-Table Stockach-Überlingen und der Buchhandlung »Bücher am Markt«, Stockach.

Markenparfums

Donnerstag, 26. September 2019	von 09.00 bis 17.00 Uhr
Freitag, 27. September 2019	von 09.00 bis 17.00 Uhr
Samstag, 28. September 2019	von 10.00 bis 15.00 Uhr

>> Duftschnäppchen <<

Gottlieb - Daimler - Straße 7
Tel. 0 77 31 – 91 77 81
78239 Rielasingen-Worblingen

**Beachten Sie
unsere Beilage
in dieser Ausgabe!**



WOHNLAND **Hauber**

Geschäftszeiten: Mo. – Mi.: 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 18.15 Uhr
Do. + Fr.: 9.00 - 12.15 Uhr und 13.30 - 20.00 Uhr
Samstag: 9.00 - 16.00 Uhr

78359 Orsingen · Tel.: 0 77 74/92 31 00 · Fax: 0 77 74/9 23 10 99
hauber@wohnländ-hauber.de

Moos

Spielzeug- und Kleidermarkt

Am Freitag, 27. September, findet von 19 bis 21 Uhr wieder der Spielzeug- und Kleidermarkt in Moos statt. Es werden Herbst- und Winterbekleidung in den Größen 50 – 174, Spielzeug, Bücher sowie alles rund um das Kind angeboten.

Die Abgabe der Waren ist für die Verkäufer/innen am Donnerstag, 26. September, von 17 Uhr bis 18 Uhr. Die Abholung und Auszahlung am Samstag von 11.30 Uhr bis 12 Uhr. Weitere Infos: www.kleidermarktmooos.info.

Der Erlös wird wie immer dem Schulförderverein der Grundschule Weiler und ortsansässigen Vereinen für Kinder- und Jugendarbeit gespendet.

Pressemeldung

Heute beachten!
Die neue
OBI®
- Beilage im
WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Impressum
Singener Wochenblatt GmbH & Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigsstraße 2A, 78224 Singen
Telefon: 07771/8800-0
Telefax: 07771/8800-36

Herausgeber
Verlag Singener Wochenblatt
GmbH & Co. KG

Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll | Tel: 07771/8800-74
V.i.S.d.L.p.g.

Verlagsleitung
Anatol Hennig | Tel: 07771/8800-49

Redaktionsleitung
Oliver Fiedler | Tel: 07771/8800-29

<https://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste
Nr. 51 ersichtlich. Nachdruck von Bildern
und Artikeln nur mit schriftlicher
Genehmigung des Verlags. Für unverlangt
eingesendete Beiträge und Fotos wird
keine Haftung übernommen. Die durch
den Verlag gestalteten Anzeigen sind
urheberrechtlich geschützt und dürfen
nur mit schriftlicher Genehmigung des
Verlags verwendet werden. Auflagenkontrolle
durch Wirtschaftsprüfer nach den Richtli-
nien des BVDA.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung: Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im ...

A*B*C
SÜDWEST
VERBAND DEUTSCHER
WERBETAGUNGSGESellschaften IN
BADEN-WÜRTTEMBERG

BVDA
Bundesverband Deutscher
Anzeigenblätter

ADA
Auflagenkontrolle
der Anzeigenblätter
BVDA

WOCHENBLATT

DENZEL
METZGEREI
 SEIT 1907
 SCHWARZWALDSTRASSE 22
 TELEFON 0773 1/62433
 WWW.DENZEL-METZGEREI.DE

Sie finden unseren Verkaufswagen jetzt zusätzlich immer mittwochs in Böhringen
 im Achweg Ecke Singener Straße von 8.30 bis 13.00 Uhr

für Grill und Pfanne Hähnchenkeulen frisch, vollfleischig und mager 100 g € 0,59	AKTION AKTION AKTION Sauerbraten eingelegt aus besten Bratenstücken 100 g € 1,59	AKTION AKTION Hackfleisch gemischt 100 g € 0,74
natürlich hausgemacht Haussalami würzig gereift 100 g € 1,69	den muss ich haben Bauernschinken mild gesalzen und geräuchert 100 g € 1,79	immer lecker Käseknacker mit viel Käse 100 g € 1,39
neu und hausgemacht Entenbrustalat Asia Art mit Tomaten und Rucola 100 g € 1,99	bei allen beliebt Zwiebelleberwurst im Naturdarm geräuchert 100 g € 1,29	Jetzt wieder! Frische Blut- und Leberwürste mit rohem und gekoch- tem Sauerkraut

Frischer Hirschqulasch fix und fertig gekocht



Bahnhofstr. 10 · 78333 Stockach

Kleinanzeigenannahme
für das WOCHENBLATT seit 1967
im aach-center
Bahnhofstraße 10, 78333 Stockach
Geben Sie Ihre Kleinanzeige an sechs Tagen in
der Woche vor oder nach Ihrem Einkauf
persönlich auf.
Öffnungszeiten:
Mo – Fr 8.00 – 22.00 Uhr / Sa 7.30 – 22.00 Uhr

HERTRICH

METZGEREI

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Bratwurst im Sulzrand auch als Bauernsülze mit Zwiebeln 100 g	1,28	Schälrippe frisch oder mild geräuchert 100 g	0,48
Thüringer Rotwurst deftig mit Majoran, im Kunst- oder Naturdarm 100 g	1,25	Fleischkäse zum Selberbacken in der Aluform von 250 g – 2.500 g 100 g	0,78
Bauernschinken saftiger Kochschinken mit kleinem Fettrand 100 g	1,65	Rinder-Spickbraten Traditionsgericht aus der mageren Keule 100 g	1,48
Landjäger / Paar leckerer Snack, mit Kümmel verfeinert das Paar	1,20	Hähnchen-Brustfilet einzeln geschnitten 100 g	1,18



Handwerkstradition
seit 1907

Wer tut was?

Im Naturschutzgebiet Bodenseeufer an der Stockacher Aachmündung sind erste Herbstgäste und Zugvögel eingetroffen. **Der Naturschutzbund NABU** veranstaltet eine **Führung** mit Dagmar Hirt am Samstag, 5. Oktober, um 15 Uhr. Unterschiedliche Lebensräume werden aufgesucht. Treffpunkt ist beim Clubhaus des Segelclubs Bodman (In Neustückern 6). Exkursionsteilnehmer nehmen auf eigene Gefahr teil. Soweit vorhanden Ferngläser und witterungsangebrachte Kleidung mitbringen.

swb-Bild: Dagmar Hirt



Am Freitag, 27. September, spielt um 20.30 Uhr (Einlass 19.30 Uhr) das **»Manfred Fuchs Trio« bei Jazz & Dünnele** in Renner's Besenbeiz Winkelstüble in Stockach-Wahlwies. Die Kompositionen von Manfred Fuchs bilden den Schwerpunkt des Programms, aus teils wilden, teils romantischen oder balladenhaften Jazz-Songs. Mit Manfred Fuchs (g), Robert Eisele (g) und Tiny Schmauch (b).

Der **TC Stockach** beendet am Donnerstag, 3. Oktober, die diesjährige Freiluft-Saison mit dem schon traditionellen **Weißwurst-Cup-Turnier**. Bei dem Doppel-Mixed-Turnier mit wechselnden Spielpartnern darf, wer sich traut, gern in Dirndl bzw. Lederhosen antreten. Das Weißwurst-Frühstück startet um 10 Uhr, etwa um 11 Uhr beginnt das Turnier. Die Mitglieder werden gebeten, sich in die ausgehängte Teilnehmerliste am Clubhaus einzutragen.

Die **Pfarrgemeinde St. Oswald** und der **Caritasverband Singen-Hegau e.V. öffnen** am Sonntag, 29. September, ab 11.30 Uhr **die Suppenküchentüren**. Die Veranstalter wenden sich mit dem Angebot an Menschen mit geringem Einkommen, Alleinstehende und Alleinerziehende sowie ihre Kinder. Es wird ein reichhaltiges Mittagessen angeboten, anschließend gibt es Kaffee und Kuchen. Im Unkostenbeitrag von einem Euro sind Essen und Getränke enthalten. Salat- und Kuchenspenden sind gerne willkommen. Diese können am Sonntag, 29. September, zwischen 10 und 11.15 Uhr im Pallottiheim, Pfarrstr. 3, Stockach, beim Helferteam der Suppenküche abgegeben werden.
Pressemeldung

Stockach-Zizenhausen

Ein neues Geläut für Herz-Jesu

Als Abschluss einer siebenjährigen Instandsetzung wurden am Sonntag, 22. September, in Zizenhausen die neuen Glocken der Herz-Jesu-Kirche vom emeritierten Weihbischof Dr. Paul Wehrle unter großer Anteilnahme der Bevölkerung offiziell geweiht.

von Marius Lechler

Wehrle verknüpfte bei dem Anlass die siebenjährigen Renovierungsarbeiten an der Herz-Jesu-Kirche seit 2012, die in zwei Bauabschnitten durchgeführt worden waren, mit der Zahl Sieben, die in der Bibel in vielfältiger Weise eine große Bedeutung besitze. Er unterstrich, dass künftig all jene, zu denen der Ruf dieser Glocken dringen werde, gesegnet sein sollten. Wie Stockachs Bürgermeister Rainer Stolz am Rande der Veranstaltung gegenüber dem WOCHENBLATT hervorhob, gehe mit den neuen Glocken für das Gotteshaus nicht nur ein wichtiger, neuer Abschnitt für Zizenhausen einher. Die Glockensegnung sei von wichtiger Bedeutung für die gesamte katholische Seelsorgeeinheit Stockach, unterstrich der Schultes.

Eigelingen



Teil der Übung: Opfer nach orkanartigem Sturm. swb-Bild: eck

Probe für den Ernstfall

Ein Brand nach Blitzeinschlag und Sturmopfer durch umstürzende Bäume: Die Jahreshauptübung der Freiwilligen Feuerwehr Eigelingen hatte einiges zu bieten.

von Hayo Eckert

Verwüstung trifft den Ort mit Brand durch Blitzeinschlag und umgestürzte Bäume. Fahrradfahrer werden getroffen und verletzt, Autos mitsamt Insassen eingeklemmt. Dieses Szenario nutzte die Freiwillige Feuerwehr Eigelingen für die Jahreshauptübung, die gemeinsam mit der DRK-Ortsgruppe Aach-Eigelingen stattfand. Die von Einsatzleiterin Regina Glatt entworfene Kulisse umfasste einen Mehrfacheinsatz an zwei parallelen Einsatzorten. Blitzeinschlag in eine Garage an der Festplatzstraße.



Der emeritierte Weihbischof Dr. Paul Wehrle schlägt zum ersten Mal die neuen Glocken der Herz-Jesu-Kirche anlässlich der Glockenweihe für das Gotteshaus an.

Wie Michael Lienhard, der Leiter der Seelsorgeeinheit Stockach, im Gespräch mit dem WOCHENBLATT betont, sei mit der Glockensegnung ein wichtiger Abschnitt für das Gotteshaus zum Abschluss gekommen. Wie er erklärt, seien die bisherigen in der Kirche eingesetzten Glocken aus dem Jahr 1925 aus Eisenhartguss gefertigt gewesen. Eine Restauration der Klangkörper habe sich jedoch als sehr aufwendig dargestellt, daher habe man sich für neue Glocken für die Herz-Jesu-Kirche entschieden.

Die Glocken seien von der Firma Rincker aus Sinn aus Bronze (78 Prozent Kupfer, 22 Prozent Zinn) im Gussverfahren gefertigt worden, führt der Pfarrer aus. Die »Herz-Jesu-Glocke«, mit 380 Kilogramm der größte und schwerste der drei Klangkörper, ist nach der Pfarrei in Zizenhausen benannt. Die mittlere Glocke trägt den Namen »Maria«, sie wiegt laut Pfarrer Lienhard 240 Kilogramm. Die dritte Glocke mit 190 Kilogramm Gewicht heißt »Sr. Ulrika-Glocke«, nach Schwester Ulrika von Hegne.

Wie der Geistliche ausführt, sind im zweiten Bauabschnitt ab 2017 für Glocken- und Glockenstuhlarbeiten Kosten von insgesamt 53.000 Euro angefallen. Die größte Glocke schlägt mit Kosten von 10.730 Euro zu Buche, die mittlere 7.650 Euro und die kleinste 6.550 Euro. Der Glockenstuhl aus Lärche-Massivholz koste 8.500 Euro, ebenso kämen noch drei Drehstrommotoren für etwa 2.000 Euro sowie die Demontage für rund 10.000 Euro hinzu. Natürlich seien für alle Arbeiten an und um die Herz-Jesu-

Kirche in Zizenhausen Zuschüsse von der Erzdiözese Freiburg eingegangen, ebenso von Seiten der Stadt Stockach sowie vom Breisgauer Religionsfonds. Mit ihrem neuen Geläut konnten sich die Zizenhausener Bürger schon während der Glockenweihe anfreunden. Nachdem der emeritierte Weihbischof Wehrle die Klangkörper mit Myrrhe und Weihwasser segnete und schließlich mit dem Salböl Chrisam als Zeichen der Einheit mit Christus salbte, schlug er die Glocken schließlich mit einem Hammer erstmals an. Wie Pfarrer Michael Lienhard ergänzt, gab es nach der Festmesse anlässlich der Glockenweihe, an der unter anderem die Kirchenchöre aus Hoppenzell, Stockach und Zizenhausen sowie Zeno Bianchini und Matthias Stocker sowie das Blechbläserquintett »In sonotubae« mitwirkten, für Gemeindeglieder die Möglichkeit, die Glocken selbst anzuschlagen. Am Mittwoch, 25. September, sollen laut dem Geistlichen die alten Glocken in Zizenhausen aus dem Kirchturm entfernt werden, das alte, bereits stark in Mitleidenschaft gezogene Glockengerüst herausgenommen und die neuen Glocken mitsamt neuem Gerüst eingefügt werden.

02

DAYS left ...

Seetember

DIE CARS & LIFESTYLE MESSE

27. - 29.09.2019



MASSNAHME
HERREN MASSKLEIDUNG

SPANNENDE
INTERVIEWS
ZUM THEMA
MASSKLEIDUNG



WWW.MASSNAHME.DE

CARS | KITCHEN | **FASHION** | HEALTH | FOOD

Das umfangreiche Sortiment von MASSNAHME umfasst neben Maßanzügen und Maßhemden auch exklusives Schuhwerk sowie eine Vielfalt an geschmackvollen Accessoires.



AUER GRUPPE

AUER Gruppe GmbH
Bodenseallee 2 | 78333 Stockach
Mehr Infos: www.auer-gruppe.de/seetember



Noch mehr
Fotos unter :
wochenblatt.net/bilder

»Orsingen«: Sa., 18.30 Uhr Eucharistiefeier.
»Rorgenwies«: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.

Stockach

Klassik-Duo begeistert

Die Künstler der Auftaktveranstaltung bei den Stockacher Meisterkonzerten 2019/2020 überzeugten mit kompromisslos brillanten Leistungen. Violinistin Dorothea Stepp und Asen Tanchev am Klavier schufen Klangwelten voller Emotionen.

von Marius Lechler



Dorothea Stepp und Asen Tanchev begeisterten das Konzertpublikum im Bürgerhaus.

Georg Mais von der Südwestdeutschen Mozartgesellschaft hat für die Meisterkonzerte erneut ein beeindruckendes Repertoire von Klassik-Künstlern nach Stockach locken können. Dies war schon beim Auftaktkonzert evident: Die Violin-Virtuosin Dorothea Stepp, die unter anderem mit zahlreichen Sonderpreisen der Deutschen Stiftung Musikleben ausgezeichnet worden war, stand mit dem Pianisten Asen Tanchev auf der Bühne. Er gehört wie Stepp ebenfalls zu den vielfach ausgezeichneten Musikern einer neuen Generation. Im Rahmen des Konzertabends hatten sich die Instrumentalis-

ten für eine anspruchsvolle Kombination aus Werken von Beethoven, Brahms, César Franck und Ravel entschieden. Dorothea Stepp gelang es, durch kraftvolles und leidenschaftliches Spiel, bei dem ihr Bogen mal teuflisch schnell über den Steg tanzte, mal der Violine sanfteste Klänge entlockte, die Zuschauer unmittelbar zu erreichen. Nicht vernachlässigt werden soll dabei Asen Tanchev, der Dorothea Stepp nicht nur durch seine Virtuosität an den Tasten die notwendige Basis verlieh, auf deren Grundlage die brillante Musikerin umso mehr strahlte. Er erhielt auch vielfach

Gelegenheit, sein eigenes Können unter Beweis zu stellen. So ergänzten sich die beiden Ausnahmekünstler zu einer Einheit, die den Konzertabend zum ausgezeichneten Konzertgenuss erhob. Dank ihrer technischen Virtuosität gelang es Stepp und Tanchev, eine beeindruckende Klangfülle zu erreichen, die den Raum durchdrang und den beiden musikalischen Meistern Gelegenheit bot, die Bühne voll und ganz zu beherrschen. Nicht umsonst belohnte das Stockacher Publikum die Vorstellung zum Teil mit »Standing Ovations«. So setzt die Meisterkonzertreihe schon zu Beginn extrem hohe Standards.

In eigener Sache

Mitarbeiter gesucht

Die WOCHENBLATT-Redaktion sucht Bürgerinnen und Bürger, die über aktuelle Geschehnisse berichten und als freie Mitarbeiter bei einer Wochenzeitung mitwirken wollen. Nachdem ich seit einiger Zeit als Redakteur für die Stockacher Lokalausgabe verantwortlich bin, möchte ich Menschen im Verbreitungsgebiet direkt ansprechen, die am WOCHENBLATT im Verbreitungsgebiet der Stockacher Lokalausgabe mitwirken möchten. Bei Interesse nehmen Sie bitte Kontakt auf: Marius Lechler, Tel. 07731/8800-34, E-Mail: lechler@wochenblatt.net.

Stockach

Evangelisches Pfarramt schließt

Wie die evangelische Kirchengemeinde Stockach vermeldet, wird das Pfarramt der Kirchengemeinde aufgrund des Tags der deutschen Einheit am Donnerstag, 3. Oktober, und des darauf folgenden Brückentags am Freitag, 4. Oktober, am 4. Oktober geschlossen bleiben.

Pressemeldung

Stockach/Neuhausen ob Eck



Am Freitag, 13. September unternahm der ökumenische Seniorenkreis Stockach einen Ausflug ins Freilichtmuseum nach Neuhausen ob Eck. Nach einer Führung durchs Museumsdorf gab es zum Abschluss eine kleine Andacht von Pfarrer Rainer Stockburger in der mittelalterlichen Dorfkirche. Der gelungene Nachmittag wurde im historischen Gasthof bei Kaffee und Kuchen abgeschlossen. Über die rege Teilnahme von 35 interessierten Senioren/innen freuten sich die Organisatoren Irene und Alfred Lehle.

swb-Bild: pr

Stockach

Polizisten angegriffen und beleidigt

Am 20. September, wurden Beamte des Polizeireviers Stockach angegriffen und beleidigt. Um 22 Uhr wurde am Stadtgarten ein 46-Jähriger in polizeilichen Gewahrsam genommen. Auf dem Weg ins Krankenhaus, wo seine Gewahrsamsfähigkeit festgestellt werden sollte, griff er einen Beamten per Kopfstoß an. Durch eine Ausweichbewegung konnte er einen Kopftreffer vermeiden und erlitt einen Schulterstoß. Der 46-Jährige

wurde mit Handschließen fixiert und beim Polizeirevier Stockach in Ausnüchterungsgewahrsam genommen. Bei einer Kontrolle gegen 22.20 Uhr in der Meßkircher Straße in Zizenhausen stellten Beamte bei einem 21-Jährigen ein verbotenes Einhandmesser fest. Nachdem sie es einbehalten hatten, beleidigte der 21-Jährige sie aufs Übelste. Beide Personen gelangen wegen der begangenen Straftaten zur Anzeige.



STADTWERKE
RADOLFZELL

// AKTUELL

AKTUELL // Kundeninformation der Stadtwerke Radolfzell GmbH // September 2019



WIR
über uns

Liebe Leserinnen,
liebe Leser,

die Stadtwerke Radolfzell sehen es als wichtige Aufgaben an, sich für die Ausbildung Jugendlicher stark zu machen. Daher freuen wir uns in diesem Jahr wieder fünf motivierten jungen Menschen eine qualifizierte und abwechslungsreiche Ausbildung anbieten zu können und ihnen damit ein grundlegendes Fundament für ihre Zukunft zu ermöglichen. Es begrüßt Sie.

Ihre *S. Blumer*
Simone Blumer
Ausbildungsleitung



Ausbildungsstart 2019: Dominik Blank, Joel Köcher, Matthias Knappmann, Umut Cakir, Magdalena Josef, Simone Blumer (Ausbildlerin), Andreas Reinhardt (Geschäftsführer)

// AUSBILDUNGSSTART 2019 -
VERSTÄRKUNG IM TEAM

Seit Anfang September dürfen wir unsere neuen Auszubildenden in unserem Team begrüßen. Schon seit vielen Jahren bilden wir im technisch-gewerblichen und kaufmännischen Bereich aus. Täglich versorgen wir rund 32.000 Kunden in Radolfzell mit Strom, Gas, Wasser, Wärme, Internet und betreiben den Stadtbus. Als modernes Stadtwerk bieten wir ein abwechslungsreiches Arbeitsumfeld und langfristige Perspektiven und Entwicklungsmöglichkeiten. Als zukunftsorientiertes Unternehmen stecken wir viel in die Ausbildung und Förderung unserer Mitarbeiter, daher übernehmen wir unsere engagiertesten Auszubildenden gerne nach deren Ausbildung. Vielseitige Aufgaben im kaufmännischen Bereich erlernt seit diesem Monat Magdalena Josef als Industriekauffrau. Umut Cakir, Dominik Blank und Matthias Knappmann werden als Anlagenmechaniker für Rohrsystemtechnik innerhalb von dreieinhalb Jahren ausgebildet. Als Elektroniker für Betriebs- und Gebäudetechnik wird Joel Köcher in unserem Netzbetrieb Strom ausgebildet. Wir wünschen ihnen einen guten Start und viel Erfolg während der Ausbildung bei den Stadtwerken Radolfzell. Möchten Sie auch mit einer Ausbildung bei den Stadtwerken Radolfzell durchstarten? Dann informieren Sie sich über eine Ausbildung zum 01. September 2020 auf unserer Webseite www.stadtwerke-radolfzell.de.

// KOSTENLOSER STADTBUS WÄHREND
DER KULTURNACHT

Am 02. Oktober findet die 15. Kulturnacht in Radolfzell statt. Mehr als 100 Kunstschaffende präsentieren von 18 – 0 Uhr ihr breites Spektrum an Kreativität. Wer aus den Ortsteilen in die Kernstadt oder in die anderen Ortsteile pendeln möchte, kann in der Nacht bis 0 Uhr den Stadtbus Radolfzell kostenlos nutzen. Das Programmheft zur Kulturnacht 2019 dient dabei als Fahrkarte. Durch die Kernstadt fährt Linie 1 zu den regulären Zeiten und zusätzlich die Nachtkurse wie freitags. Linie 8 (Markelfingen) fährt zu den regulären Zeiten, danach gelten die im Programmheft abgedruckten Fahrzeiten, das Gleiche gilt auf Linie 7 (Böhringen). Linie 6 von Liggeringen, Güttingen und Möggingen fährt zu den regulären Zeiten und zusätzlich Nachtkurse wie an Freitagen.



Klaus Marko von den Stadtwerken Radolfzell mit einem digitalen Stromzähler, wie sie in den nächsten Jahren schrittweise verbaut werden.

// ENERGIE EFFIZIENT NUTZEN DANK
DIGITALER STROMZÄHLER

Die Digitalisierung darf auch vor der Energieversorgung nicht halt machen, denn das Gelingen der Energiewende setzt ein intelligentes Netz voraus, um die Stromerzeuger und Stromverbraucher zu verbinden. Auch die Stadtwerke Radolfzell werden in den nächsten Jahren Schritt für Schritt die alten Stromzähler (u. a. Drehstromzähler) durch digitale Stromzähler

tauschen. Die sogenannte moderne Messeinrichtung kann tages-, wochen-, monats- und jahresbezogene Werte der letzten zwei Jahre darstellen. Der Vorteil liegt dabei auf der Hand: Sie können jederzeit Ihren tatsächlichen Verbrauch einsehen und mit zurückliegenden Werten vergleichen. Im ersten Schritt werden die Stadtwerke in Neubauten und in Gebäuden mit Photovoltaikanlagen die Zähler einbauen. Des Weiteren werden Abnahmestellen mit mehr als 10.000 kWh Jahresverbrauch sowie alle Stromzähler, die zur Eichung fällig sind, ausgetauscht. Die Stadtwerke Radolfzell werden die betroffenen Kunden dazu vorab schriftlich informieren.